

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRISTAG 31. MAI 2007

D 8877 NR.99 JAHRGANG 26



Nahezu normal leben trotz Asthmas

Bei gut kontrolliertem Asthma sind die Patienten in ihren Aktivitäten kaum beeinträchtigt. Sie haben tagsüber kaum und nachts überhaupt keine Symptome.

MEDIZIN 9



Supermarkt setzt auf Ernährungsberatung

Die Supermarkt-Kette Edeka bildet Verkäufer jetzt zu „Ernährungsservicemitarbeitern“ aus. Einen medizinischen Anspruch erhebt das Unternehmen jedoch nicht.

WIRTSCHAFT 14



Statt Kippen: Duschen und Spazieren gehen

Patienten, die sich das Rauchen abgewöhnen möchten, müssen oft ihren Alltag neu organisieren. Darauf setzt auch ein Entwöhnungskonzept am Vivantes-Klinikum.

PANORAMA 16

DES TAGES sch Polymyalgie: steigen ist schwer

Bei einem Patienten den Verdacht auf eine Polymyalgia rheumatica hat, sollte ihn danach fragen, ob er aus einem Auto aussteigt. „Bei der Beteiligung des Beckengürtels können die Patienten sehr oft die Beine nicht aus dem Auto ziehen und ziehen sich dann die Schultern hoch“, so Professor Berninger von der Universität Erlangen. Etwa 30 bis 40 Prozent aller Polymyalgia-Patienten sei dieses Phänomen bekannt. Ebenfalls typisch: Wenn die Patienten ihre Erkrankung berichten, verformen sie die Hände an ihren Oberarmen, die Beobachter beobachten das bei etwa acht

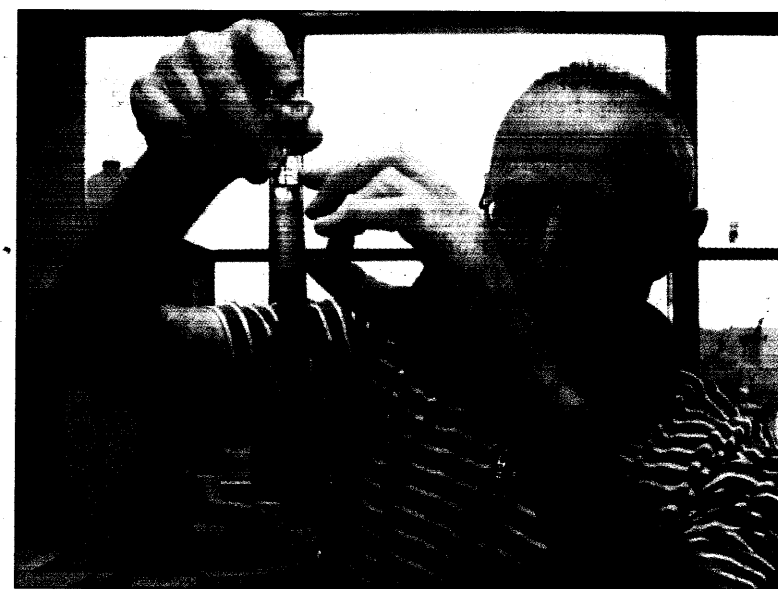
Für viele Klinikärzte ist die Niederlassung eine attraktive Option

Von KVen wird Unterstützung und Beratung erwartet

KÖLN (iss). Trotz aller Berichte über die sich ständig verschlechternden Bedingungen für Haus- und Fachärzte: Für viele Kliniker scheint die Niederlassung eine Zukunftsoption zu sein. Sie verstehen sich nicht als Konkurrenz zu den Niedergelassenen, sondern wollen die Möglichkeiten des neuen Vertragsarztrechts

in der Praxis oder Praxisgemeinschaft. Doch die Niederlassung oder die Möglichkeit, als Angestellter in der ambulanten Versorgung tätig zu sein, sind für viele Ärzte noch mit vielen Fragezeichen versehen.

Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es? Was lohnt sich betriebswirtschaftlich? Welche Handlungsoptionen habe ich in



Dopingkontrolleur Dr. Wilhelm Schänzer untersucht eine Probe

Foto: dpa

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/ZS
GLEUELER STR. 60 50931 KOEHLN

041441 2.417 16

50.515